

Streckenbeschreibung PW 1 Limburg (-blick), Hardenburg und Murrmirnichtviel - 22 km



Markierung:

Schilder mit Logo DVV und roter Schrift
„DVV kurz und lang oder nur lang“

DVV kurz = 8 km + DVV lang = 12 km



Die Schleife der 22 km Strecke folgt ausschließlich dem links abgebildeten Logo grüner Baum und der Aufschrift „Pfalz Pfade Drei Eichen: Rundweg Schlangenweiher-Murrmirnichtviel“.

Der Weg wird von einem anderen Verein betreut

5 Selbstkontrollen: angebracht an den Vollwegweisern

Allgemeiner Hinweis: Die Strecken sind vorwärts und rückwärts markiert. Beschrieben ist die Strecke vorwärts.

Strecke 22 km:

Nach Verlassen der Tourist-Info gehen Sie mit den beiden anderen Strecken nach rechts und folgen der Schlossgartenstraße in den Kurpark. Nach Überqueren der Isenach folgen sie dem Weg nach rechts in den Kurpark. Nach wenigen Metern erreichen Sie eine Gabelung und folgen dem linken Weg vorbei an der Statur „Sie und Er“ leicht ansteigend bis zur Sankt Ludwig Kirche, wo Sie auf die Kurgartenstraße treffen. Nach wenigen Metern gehen Sie links am Ludwigsplatz vorbei und folgen der Kurgartenstraße dort in die Fußgängerzone. Nach wenigen Metern kommt von rechts die Weinstraße Nord. Sie halten sich dort nach links und erreichen den Römerplatz mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Der Römerplatz geht direkt über in die Römerstraße, welcher Sie geradeaus weiter folgen. Bevor Sie das Stadtmuseum (Kulturzentrum Haus Cartoir) erreichen wenden Sie sich nach links in die Strauchelgasse. Dieser folgen Sie leicht bergauf bis Sie auf eine Querstraße – die Leiningerstraße – treffen, in die Sie nach rechts abbiegen. An deren Ende biegen Sie wenige Meter nach rechts in die Gaustraße, um dann nach links der Limburgstraße zu folgen. Sie wandern an der Winzergenossenschaft Vier Jahreszeiten vorbei, immer geradeaus aus bis Sie zum Friedhof gelangen. Sie gehen dort nach links und folgen nach wenigen Metern an einer Gabelung dem linken Weg – Limburgstraße – leicht ansteigend ca. 500 m nach oben. Fast am Ende sehen Sie einen schmalen Pfad mit 2 Markierungspfosten, dem Sie nach oben folgen. Sie laufen nun rechts, einige Meter neben dem Luitpoldweg, einer Zufahrtstraße zur Limburg. Sie sehen links und rechts Schilder „Hochzeitpfad“. Kurz danach überqueren Sie die Straße nach links und folgen einem Pfad leicht ansteigend für ca. 1,1 km immer parallel zur Straße rechts von Ihnen und beachten alle Abzweigungen nach links und rechts nicht. Von diesem Pfad haben Sie herrliche Aussichten auf die Limburg. Dieser Pfad mündet dann wieder in die Zufahrtsstraße zur Limburg und Sie erreichen nach wenigen Metern den Parkplatz Fünfguldenberg. Dort steht ein Vollwegweiser mit der Nummer



BAÜ.080.1. Hier auf **Selbstkontrolle** und **Streckentrennung** achten. Während die 8 km Strecke nach rechts abgeht zur Limburg, führen die 12er und 22er Strecke nach links. Nach wenigen Metern nehmen Sie



den zweiten kleinen Pfad nach rechts mit dem Hinweis „Eppental“. Sie folgen diesem kleinen Pfad ca. 1,1 km durch bewaldetes Gebiet und erreichen das Naturfreundehaus im Eppental. Sie wenden sich nach rechts hin und gehen auf einem kleinen Pfad neben dem breitem Weg Richtung Schlangenweiher. Kurz vor dem Schlangenweiher erreichen Sie den Vollwegweiser **BAÜ.225.1.** Hier ist die **Streckentrennung** von 12 und 22 km. Die 22 km Strecke biegt nach links ins kleine Eppental (Name steht auf kleinem

Holzschild) und folgt auf der Schleife ausschließlich der Markierung „Pfalz Pfade Drei Eichen – RW Schlangenweiher – Murrmirnichtviel. Nach ca. 450 m geht nach links ein kleiner Pfad ab. Diesem folgen Sie immer leicht ansteigend für ca. 2 km. Oben angekommen sehen Sie die „dicke Eiche“ mit einem kleinen Rastplatz. Sie gehen nach rechts auf einem breiteren Weg um nach wenigen Metern wieder nach rechts in einen kleinen Pfad abzubiegen, welcher für ca. 1 km leicht ansteigt. Sie erreichen den Vollwegweiser **BAÜ.048.1 Hammelskopf** und sind 456 m hoch. Auf **Selbstkontrolle** achten. Hier gehen Sie nach links auf einen breiteren Weg um bald in einen kleinen Pfad überzugehen, der Sie nach unten zum Hammelsbrunnen (ca. 1,6 km) führt. Dort bieten Bänke die Möglichkeit an eine Rast einzulegen. Vom Brunnen aus nehmen Sie einen leicht nach oben ansteigenden Pfad und erreichen nach ca. 1,4 km den „Weißen Stein“. Dort befindet sich ein Wegekreuz mit 6 Wegen. Sie nehmen den 2. Querweg nach links.



Nach ca. 200 m biegt ein kleiner Pfad nach links ab, welchem Sie nach unten folgen. Ab hier haben Sie die zusätzliche Markierung zum Naturfreundehaus im Eppental, wo Sie die 12 km Strecke treffen und ihre Schleife endet. Der schmale Pfad führt Sie ca. 1,2km nach unten – wobei Sie 2 Hauptwege überqueren – und die Fischteiche am Schwabenbach erreichen. Von hier folgen Sie einem kleineren Weg an einem rotweißen Absperrposten vorbei für ca. 500 m nach oben, wo Sie „3 Eichen“ erreichen. Beim Anstieg am Vollwegweiser **BAÜ.042.1** auf **Selbstkontrolle** achten. Von „3 Eichen“ führt Sie ein Weg ca. 600 m nach unten zum **Naturfreundehaus im Eppental** (Einkehrmöglichkeit).

Ihre Schleife für die 22 km ist beendet und Sie gehen mit den 12 km weiter bis zum Vollwegweiser **BAÜ.226.1**. Auf dem u.a. der Hinweis steht Ruine Hardenburg 2 km. Dieser schmale Pfad steigt langsam an, führt an einer blauen Bank vorbei und schlängelt sich am Hang weiter. Auf **Selbstkontrolle** am Vollwegweiser **BAÜ.061.1** achten. Kurz vor der Burg erreichen Sie die **Lindenklause** (von Februar bis Oktober geöffnet von Mittwoch bis Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 06322-67777), wo man je nach Öffnungszeit gut und günstig trinken und essen kann. Lohnenswert ist von hier der Blick auf die Hardenburg. Vor der Hardenburg folgen Sie einem befestigten Weg nach unten in die Straße Schlossberg. Wenige Meter nach einer Schranke biegen Sie rechts ab in einen schmalen Pfad. Diesem folgen wir für ca. 1km mit herrlichen Aussichten auf den Stadtteil Hardenburg mit der gleichnamigen Burg. An einer Kehre geht es nach links über Stufen hinab und Sie erreichen den Friedhof von Hardenburg. An dessen Ende biegen Sie nach rechts ab und folgen einem schmalen Pfad, welcher in den Mühlbergweg mündet. An dessen Ende biegen Sie nach links in den Schlangentaler Weg. Nach wenigen Metern erreichen Sie eine Kreuzung und folgen geradeaus dem Hausener Weg. An der Brücke zur Überquerung der Isenach biegen Sie nach rechts in einen Wanderweg entlang des Herzogsweiher ein. Am Ende des Weiher gehen Sie einige Stufen hinauf und erreichen die Bürgermeister – Gropp – Straße, in welche Sie nach links abbiegen. Nach wenigen Metern biegen Sie – hier treffen sie die 8 km Strecke wieder – nach links in einen kleinen Weg (Hinweis Pfalzmuseum) ein, welcher über einige Treppen hinabführt und sie unterqueren die Bundesstraße B 37. Am Ende treffen Sie auf die Herrmann – Schäfer – Straße und sehen links die Gaststätte Traminerklause. Hier am Vollwegweiser **BAÜ.217.1** auf **Selbstkontrolle** achten. Sie wenden sich nach rechts und folgen der Straße bis nach rechts ein kleiner Rad- – und Gehweg abgeht, welchem Sie folgen. Sie erreichen eine Ampelanlage, überqueren geradeaus die Straße und folgen weiter dem Rad – und Gehweg neben der B 37 für ca. 950 m bis Sie zum Weingut Zumstein kommen. Sie müssen dort um einen Kreis herum und gelangen in die Gerberstrasse, welcher Sie Richtung Innenstadt folgen. Die Isenach ist ein ständiger Begleiter von ihnen. Sie gehen die Gerberstraße immer weiter bis Sie an Treppenstufen kommen. Diese gehen Sie hoch, überqueren die Ampelanlage und folgen weiter der Weinstraße Nord bis Sie eine Wegeablenkung erreichen. Hier folgen Sie der Kurbrunnenstraße nach rechts und erreichen nach wenigen Metern ihr Ziel – die Tourismus – Info.

Fehlende Markierungen etc. bitte melden an: jumb-kneibert@t-online.de